

Leitung/Moderation Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
 86179 Augsburg

Tagungsort Bayerisches Landesamt für Umwelt
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
 86179 Augsburg

Tagungsgebühr Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Fotoaufnahmen (Film-) für öffentliche und nicht-öffentliche Zwecke gemacht werden können.

Organisation Bayerisches Landesamt für Umwelt
 Robert Reichel und Claudia Hagen
 86177 Augsburg
 Tel.: 0821 9071-5247 oder 5228
 E-Mail: fachtagungen@lfu.bayern.de

Online-Anmeldung www.lfu.bayern.de/veranstaltungen

Anmeldung erbeten bis
 14. Februar 2018

Titelbild © psdesign1 / fotolia.com



- Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**
- Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 3 Richtung Haunstetten West bis Haltestelle „Innovationspark / LfU“ oder ab Haunstetter Straße mit der Straßenbahnlinie 2 Richtung Haunstetten Nord bis Haltestelle „Volkssiedlung“. Fahrzeit ca. 25 Minuten, dann ca. 600 m Fußweg. Werktags fahren die Straßenbahnen ca. im 5-min-Takt.
- Anfahrt mit Pkw**
- Anfahrtsskizze:** www.lfu.bayern.de
- Von BAB A8, München-Stuttgart, Ausfahrt Augsburg West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Haunstetten Nord“.
 - Von BAB A96, München-Lindau, Ausfahrt Landsberg/Lech West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Göggingen-Haunstetten-Nord“ (**nicht** die benachbarten Ausfahrten, die nach Inningen-Haunstetten weisen). Dem Wegweiser „LfU“ folgen.

Einladung zum Symposium



Begleitforschung zur Nanotechnologie in Bayern

21. Februar 2018

Zum Thema

Die Nanotechnologie besitzt großes Zukunftspotenzial: Sie ermöglicht die Entwicklung völlig neuartiger Produkte und Verfahren mit ungeahnten technischen und wissenschaftlichen Anwendungsmöglichkeiten.

Die besonderen Eigenschaften der Nanoteilchen werfen jedoch auch Fragen zu Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit auf. Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Nanotechnologie muss daher neben deren Chancen auch die Risiken betrachten. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht, die sich sowohl mit den Potenzialen als auch mit den möglichen Auswirkungen der Nanotechnologie befassen.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Ergebnisse aus verschiedenen Forschungsbereichen. Umweltschonende Anwendungen der Nanotechnologie werden ebenso betrachtet wie ihr Einsatz in der Medizin. Um die Risiken durch Nanopartikel besser einschätzen zu können, werden ihr Vorkommen in der Umwelt sowie die Aufnahme dieser Teilchen in Organismen untersucht.

Darüber hinaus greift die Veranstaltung aktuelle Probleme auf, die sich aus dem Einsatz der Nanotechnologie ergeben. So sind die Regelungen zur Chemikaliensicherheit noch nicht ausreichend an Nanomaterialien angepasst. Auch zum Vorkommen und Verhalten von Nanoteilchen in der Umwelt gibt es noch offene Fragen.

Weitere Informationen über die Nanotechnologie finden Sie im Internet unter www.nanowissen.bayern.de.

Programm

- 08:30 – 09:00 Registrierung
- 09:00 – 09:05 **Begrüßung**
Claus Kumutat,
Präsident des LfU
- 09:05 – 09:15 **Grußwort**
Ulrike Scharf MdL,
Staatsministerin für Umwelt
und Verbraucherschutz
- 09:15 – 09:45 **Innovation Nanotechnologie
- vom Labor zur Serie**
Dr.-Ing. Peter Grambow,
Nanoinitiative Bayern GmbH, Würzburg

09:45 – 10:00 Pause

Grundsatzfragen und Kommunikation

- 10:00 – 10:30 **Regulation von Nanomaterialien in der EU:
Aktuelle Entwicklung**
Dr. Hubert Rauscher,
EU-Kommission,
Joint Research Centre Ispra
- 10:30 – 11:00 **Nanopartikel in der Umwelt:
Stellen wir die richtigen Forschungsfragen?**
Prof. Dr. Martin Scheringer,
ETH Zürich
- 11:00 – 11:20 **NanoWissen Bayern: Wissensvermittlung
zur Nanotechnologie in Bayern**
PD Dr. Wolfgang Schober,
Bayerisches Landesamt für Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit, München

11:20 – 11:40 Pause

Programm

Anwendungen der Nanotechnologie

- 11:40 – 12:00 **UMWELTnanoTECH - Umweltverträgliche
Anwendungen der Nanotechnologie und
Nanotechnologie für den Klimaschutz**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Mayer,
Hochschule Kempten
- 12:00 – 12:20 **Nanokohlenstoff, ein umweltfreundliches
Material für Anwendungen in der Energie-
speicherung**
Prof. Dr. Anke Krüger,
Universität Würzburg
- 12:20 – 12:40 **Eisenoxidnanopartikel in Umwelt
und Medizin**
Prof. Dr. Christoph Alexiou,
Universitätsklinikum Erlangen

12:40 – 14:00 Mittagspause

Nanomaterialien in der Umwelt

- 14:00 - 14:20 **Nanopartikel in bayerischen Gewässern
und Industrieabwässern**
Dr. Martin Wegenke,
Bayerisches Landesamt für Umwelt
- 14:20 – 14:40 **Nanosilber in Oberflächengewässern:
Ist der Mensch immer schuld?**
Prof. Dr. Michael Schuster,
TU München
- 14:40 – 15:00 **Reinigung Nanopartikel-haltiger
Umweltmedien**
Prof. Dr. Andreas Greiner,
Universität Bayreuth

Diskussion

- 15:00 – 15:45 **Podiumsdiskussion zur Begleitforschung
der Nanotechnologie in Bayern**
- 15:45 – 16:00 **Zusammenfassung der Veranstaltung**
- 16:00 **Ende der Veranstaltung**